



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 02.12.2010

Geschäftszeichen ZS/F

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 15.12.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 491/10

Betreff: Jahresabschluss 2009  
- Genehmigung über-/außerplanmäßiger Ausgaben

Anlagen:

**Antrag:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die überplanmäßige Ausgabe von 18.700.000 € bei Haushaltsstelle 2.9100.9100.000-0900 – Zuführung an die allgemeine Rücklage – wird genehmigt.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe von 1.291.915 € bei Haushaltsstelle 2.9100.9110.000-0900 – Zuführung an das Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung – wird genehmigt.

Christopher Eh

Genehmigt:

BM 1,OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

Im Hauptausschuss am 17.06.2010 wurde der Jahresabschluss 2009 beraten (GD 219/10). Unter anderem wurden die im Rahmen der Abschlussbuchungen durchgeführten Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage und zum Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung beschlossen. Beide Zuführungsbeträge liegen über 1 Mio. €. Deshalb ist für die Genehmigung dieser über-/außerplanmäßigen Ausgaben nicht der Hauptausschuss, sondern der Gemeinderat zuständig.

Erläuterung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben (vgl. auch GD 219/10, Ziff. 4.3 und Ziff. 4.4):

1. Zuführung an die Allgemeine Rücklage (2.9100.9100.000-0900)  
Aufgrund von Gewerbesteuermehreinnahmen in 2009 entstehen Belastungen im Finanzausgleich 2011. Hierfür werden der Allgemeinen Rücklage zweckgebunden 7,7 Mio. € zugeführt. Daneben werden der Allgemeinen Rücklage zur Finanzierung einer Kapitaleinlage bei der SWU zweckgebunden 11 Mio. € zugeführt (vgl. Bericht im Hauptausschuss am 04.02.2010, GD 014/10). Die überplanmäßigen Mittel von 18.700.000 € sind zu genehmigen.
2. Zuführung an das Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung (2.9100.9110.000-0900)  
Die Hospitalstiftung hat in 2009 aus Grundstücksgeschäften einen Überschuss von 1.291.915 € erzielt (vgl. Anlage 5 zum Rechenschaftsbericht), der dem Stiftungskapital zuzuführen ist. Die außerplanmäßige Zuführung an das Stiftungsvermögen ist zu genehmigen.